**Klage, eingereicht am 2. Oktober 2019 – Novomatic/EUIPO – Brouwerij Haacht (PRIMUS)**

**(Rechtssache T-669/19)**

(2019/C 399/113)

*Verfahrenssprache*: Englisch

**Parteien**

*Antragsteller*: Novomatic AG (Gumpoldskirchen, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt W. Mosing)

*Beklagte*: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer*: Brouwerij Haacht NV (Boortmeerbeek, Belgien)

**Einzelheiten des Verfahrens vor dem EUIPO**

*Anmelderin der streitigen Marke*: Kläger vor dem Gericht

*Streitige Marke*: Anmeldung der Unionswortmarke PRIMUS – Anmeldung Nr. 14 712 723

*Verfahren vor dem EUIPO*: Widerspruchsverfahren

*Angefochtene Entscheidung*: Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 19. Juli 2019 in der Sache R 2528/2018-5

**Anträge**

Die Klägerin beantragt:

* die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
* das EUIPO und, falls es dem Rechtsstreit schriftlich beitritt, die andere Partei im Verfahren vor dem EUIPO zu verurteilen, ihre eigenen Kosten zu tragen und die Kosten zu ersetzen, die dem Plaintiff im Verfahren vor dem Gericht und im Rechtsmittelverfahren vor dem EUIPO entstanden sind.

**Klagegründe**

* Verletzung wesentlicher Formvorschriften, nämlich des Erfordernisses von Beweismitteln im Hinblick auf die Rechtssicherheit;
* Verstoß gegen den Grundsatz des Vertrauensschutzes;
* Verstoß gegen Artikel 8 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;
* Verstoß gegen Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2018/625 der Kommission.